Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 17. November 1854.)

Der Bundesrath hat an die Mitglieder der schweiz. Bundesversammlung nachstehendes Traktandenverzeichnis übermacht:

A. Verfassungsmäßige Wahlen.

Prüfung der Wahllisten.

Wahl des Präsidenten und Vizepräsidenten des National- und Ständerathes.

Wahl der Mitglieder des Bundesrathes für die Amtsdauer von 1855, 1856 und 1857, und des Bundespräsidenten und Vizepräsidenten des Bundesrathes für 1855.

Wahl des Bundesgerichtes für die Amtsdauer von 1855 bis 1857 und des Präsidenten und Vizepräsidenten des Gerichts für 1855.

Wahl der Ersatzmänner des Bundesgerichtes.

Wahl des eidgenössischen Kanzlers.

B. Nachtragskredite.

C. Berichte und Anträge.

- 1) Bericht und Antrag des Bundesrathes, betreffend Maßnahmen gegen die Anhäufung der Billonmünzen in den eidgenössischen Kassen. (Bei der ständeräthlichen Kommission anhängig.)
- 2) Bericht und Antrag des Bundesrathes, betreffend Tarifrung der Goldmünzen. (Bei der ständeräthlichen Kommission anhängig.)

- 3) Bericht und Antrag des Bundesrathes, betreffend temporäre Aufhebung des Einfuhrzolles auf Getraide, Mehl u. s. w.
- 4) Bericht und Antrag, betreffend Genehmigung der Uebereinkunft mit Bern über die Abtretung des Münzgebäudes.
- 5) Bericht und Antrag des Bundesrathes, betreffend Einführung des neuen Exercirreglements für die Infanterie.
- 6) Bericht und Antrag des Bundesrathes, betreffend Beitrag zur ersten Anschaffung der Jägerflinte.
- 7) Bericht und Antrag des Bundesrathes, betreffend Portofreiheit bei Sendung von Zivilstandsakten.
- 8) Bericht und Antrag des Bundesrathes über den Refurs der Regierung von St. Gallen, die Steuerverhältnisse der Niedergelassenen betreffend.
- 9) Bericht und Antrag des Bundesrathes über die Beschwerde des Verwaltungsrathes in Bischofszell gegen die Regierung von Thurgau, die Heimathlosenfamilien Flotsch und Petton betreffend.
- 10) Bericht und Antrag des Bundesrathes über die Petition der Herren Bossard und Greter, betreffend das luzernische Pressgesetz.
- 11) Vorläufiger Bericht über den Stand der Juragewässerkorrektur.

D. Ulfällige Petitionen.

Der Bundesrath hat sein Handels- und Zolldepartement ermächtigt:

- 1) in Bourdigney-dessus, Kts. Genf, eine Neben Zollstätte zu errichten;

- 2) die Nebenzollstätten Versoix und Hermance der Hauptzollstätte du Lac in Genf zuzutheilen;
- 3) die Nebenzollstätte Veyrier in den Rayon der Hauptzollstätte Moillesulaz zu versetzen.

(Vom 22. November 1854.)

Mit Zuschrift vom 29. September abhin macht das schweiz. Konsulat in Valparaiso, im Freistaat Chile in Südamerika, dem Bundesrath die Anzeige, daß der dortige Nationalkongreß unterm 12. Herbstmonat d. J. folgendes Dekret erlassen habe:

„Alle seidenen und halbseidenen Manufakturwaaren, „mit ächtem oder falschem Golde oder mit Silber durch- „wirkt, so wie Näh- und Flokseide, zahlen für den in- „nern Verbrauch nur 15 % Zoll vom Werthe, nach dem „Tarife, und es tritt dieses Dekret 6 Monate nach dessen „Promulgation *) in Kraft.“

Auf das Begehren des Regierungsrathes des Kantons Thurgau vom 15. d. M. hat der Bundesrath für die amtliche Korrespondenz der Bezirks-Steuerkommission des Kantons Thurgau die gesetzliche Portobefreiung zugestanden.

Der Bundesrath hat beschlossen, das bisherige Postbureau Schottikon, im Kanton Zürich, aufheben und dagegen ein neues Postbureau in Neterschen, Pfarre Elsau, errichten zu lassen.

*) Die Promulgation hat am 16. September stattgefunden.

Wahlen des Bundesrathes.

Militär:

20. Nov., Herr eidg. Oberstlieut. Agostino Fogliardi von Melano, Kts. Tessin, zum Oberinstruktor der Scharfschützen, mit Amtsantritt auf den 1. Januar 1855. Jahresgehalt Fr. 3500.

Zollbeamter:

20. Nov., Herr C. Hablützel, bisheriger Zollrevisoratsgehilfe in Basel, zum nunmehrigen Kontrolleur an der dortigen Hauptzollstätte französische Bahn. Jahresgehalt Fr. 2000.

Postbeamter:

22. Nov., Herr Leonz Dürholz von Solothurn, zum Postkommis in Basel. Jahresbesoldung Fr. 900.

An die neu freirte Postkommisstelle in Basel ist Herr Adolf Christmann, bisheriger Gehilfe der dortigen Kreispostdirektion, befördert worden, mit einer Jahresbesoldung von Fr. 1200.

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1854
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	53
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.11.1854
Date	
Data	
Seite	496-499
Page	
Pagina	
Ref. No	10 001 535

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.